

18.10.2018 – 13:38 Uhr

## **BB&T berichtet Rekord-Quartalertrag von 1,01 US-Dollar pro verwässerter Aktie, Steigerung von 0,27 US-Dollar (36,5 %) im Vergleich zum dritten Quartal 2017**

Carolina (ots/PRNewswire) -

Die BB&T Corporation (NYSE: BBT) hat heute Rekorderträge für das dritte Quartal 2018 berichtet. Der verfügbare Nettogewinn für Inhaber von Stammaktien betrug 789 Millionen US-Dollar. Der Gewinn pro verwässerter Stammaktie belief sich auf 1,01 US-Dollar für das dritte Quartal 2018, gegenüber 0,99 US-Dollar im Quartal zuvor. Die Ergebnisse des dritten Quartals zeigten eine annualisierte Rentabilität der durchschnittlichen Aktiva von 1,49 % und eine annualisierte Rentabilität des durchschnittlichen Eigenkapitals für Stammaktionäre von 11,69 %.

Ohne Aufwendungen in Zusammenhang mit Fusionen und Restrukturierung von 18 Millionen US-Dollar vor Steuern (nach Steuern 13 Millionen US-Dollar) betrug der verfügbare Nettogewinn für Inhaber von Stammaktien 802 Millionen US-Dollar; dies entspricht 1,03 US-Dollar pro verwässerter Aktie.

Der den Stammaktionären zurechenbare Nettogewinn erreichte 775 Millionen US-Dollar (0,99 US-Dollar pro verwässerter Aktie) im zweiten Quartal 2018 und 597 Millionen US-Dollar (0,74 US-Dollar pro verwässerter Aktie) im dritten Quartal 2017.

"Wir freuen uns, ein Rekordergebnis zu melden, das von starken Erträgen, einem nachhaltigen Kreditwachstum und solider Kostenkontrolle getragen wird", sagte Kelly S. King, Vorsitzender und CEO. "Die Umsätze überstiegen 2,9 Milliarden US-Dollar, während wir sowohl bei den Nettozinsenerträgen als auch bei den zinsunabhängigen Erträgen Rekordwerte erreichten.

"Wir setzen weiterhin auf verschiedene Strategien, die eine diversifiziertere und widerstandsfähigere Profitabilität erzeugen, und investieren gleichzeitig erheblich in unsere digitale Plattform, um hervorragende Kundenerlebnisse zu schaffen.

"Der Nettozinsenertrag wurde durch ein Kreditwachstum von 5,8 Prozent begünstigt", sagte King. "Die zinsunabhängigen Erträge sind in erster Linie Erträgen aus Versicherungen zuzurechnen, denen sowohl die Übernahme der Regions Insurance als auch ein organisches Wachstum zugutekamen.

"Die Qualität der Aktiva ist nach wie vor ausgezeichnet und hat sich im dritten Quartal weiter verbessert. Notleidende Aktiva und Kredite, die länger als 90 Tage ausstehen, sanken von bereits sehr niedrigen Niveaus ausgehend", sagte King.

"Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter, die weiterhin eng mit unseren Kunden und Gemeinschaften zusammenarbeiten, die von den jüngsten Hurrikänen betroffen sind", sagte King. "Wir arbeiten mit dem Amerikanischen Roten Kreuz, Samaritan's Purse und vielen anderen lokalen Wohltätigkeitsorganisationen zusammen, um die laufenden Hilfsmaßnahmen zu unterstützen."

### Leistungskennzahlen des dritten Quartals 2018

- Der Gewinn pro verwässerter Stammaktie belief sich ohne Aufwendungen in Zusammenhang mit Fusionen und Restrukturierung auf 1,03 US-Dollar.
- Die Rentabilität der durchschnittlichen Aktiva betrug 1,49 %.
- Die Rentabilität des durchschnittlichen Eigenkapitals für Stammaktionäre betrug 11,69 %.
- Die Rentabilität des durchschnittlichen materiellen Eigenkapitals für Stammaktionäre betrug 20,00 %.
- Die Nettozinsmarge erreichte 3,47 %, eine Steigerung um zwei Basispunkte gegenüber dem Vorquartal.
- Die zinsunabhängigen Erträge stiegen um 17 Millionen US-Dollar, hauptsächlich wegen Übernahme der Regions Insurance.
- Die Quote von Gebühren zu Gewinn betrug 42,3 %, im Vergleich mit 42,5 % für das vorige Quartal.
- Die Regions Insurance hat im dritten Quartal 2018 Betriebsaufwendungen in Höhe von 31 Millionen US-Dollar hinzugefügt.
- Die zinsunabhängigen Aufwendungen blieben im Vergleich zum dritten Quartal 2017 im Wesentlichen unverändert.
- Der Personalaufwand beinhaltet Erhöhungen im Zusammenhang mit bestimmten Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, die in zinsunabhängigen Erträgen verrechnet werden.
- Die GAAP-konforme Effizienzkennzahl betrug 59,5 %, verglichen mit 59,7 % im vorigen Quartal.

- Die bereinigte Effizienzkennzahl betrug 57,3 %, verglichen mit 57,4 % im vorigen Quartal.
- Durchschnittliche Kredite für Handel und Industrie stiegen um 352 Millionen US-Dollar bzw. 2,3 % annualisiert.
- Durchschnittliche Hypothekenkredite für Wohnraum stiegen um 1,2 Milliarden US-Dollar bzw. 16,6 % annualisiert.
- Durchschnittliche indirekte Kredite stiegen um 478 Millionen US-Dollar bzw. 11,3 % annualisiert.
- Durchschnittliche revolvingierende Kredite stiegen um 116 Millionen US-Dollar, bzw. 16,3 % annualisiert.
- Die durchschnittlichen unverzinslichen Einlagen stiegen um 211 Millionen US-Dollar, bzw. 1,6 % annualisiert.
- Die durchschnittlichen unverzinslichen Einlagen stehen für 34,4 % der Gesamteinlagen, im Vergleich zu 34,2 % im Vorquartal.
- Die Kosten durchschnittlicher, verzinslicher Einlagen betrugen 0,66 %, eine Steigerung um neun Basispunkte.
- Die Kosten der durchschnittlichen Gesamteinlagen betrugen 0,43 %, eine Steigerung um sechs Basispunkte.
- Die notleidenden Aktiva betrugen 0,27 % der Gesamtkтива; das niedrigste Niveau seit 2006.
- Überfälligkeiten ab 90 Tagen, die weiterhin Zinsen sammeln, betrugen 0,29 % der Investitionskredite, im Vergleich zu 0,30 % im vorigen Quartal.
- Die Netto-Ausbuchungen betrugen 0,35 % der durchschnittlichen Kredite und Pachten, eine Senkung um fünf Basispunkte.
- Die Deckungsquote bei Risikorückstellungen betrug das 2,86-fache der für Investitionen gehaltenen notleidenden Kredite, im Vergleich zum 2,74-fachen im vorigen Quartal.
- Die Rückstellung für Verluste bei Krediten und Pachten betrug 1,05 % der Investitionskredite und ist somit unverändert gegenüber dem vorigen Quartal.
- Die Quote von Tier-1-Stammkapital zu risikogewichteten Aktiva lag bei 10,2 %.
- Die Tier-1-Risikokapitalquote lag bei 11,9 %.
- Das Gesamtkapital betrug 13,9 %.
- Das Fremdkapital betrug 10,0 %.
- Der Gewinn pro verwässerter Stammaktie belief sich auf 1,01 US-Dollar, eine Steigerung von 0,02 US-Dollar im Vergleich zum zweiten Quartal 2018.
- Die steuerlich äquivalenten Umsätze betrugen 3,0 Milliarden US-Dollar, 52 Millionen US-Dollar mehr als im zweiten Quartal 2018.
- Die zinsunabhängigen Aufwendungen betrugen 1,7 Milliarden US-Dollar, eine Steigerung um 22 Millionen US-Dollar im Vergleich zum zweiten Quartal 2018.
- Durchschnittliche Kredite und Pachten für Investitionen betrugen 146,2 Milliarden US-Dollar, eine Steigerung um 2,1 Milliarden US-Dollar bzw. 5,8 % im auf das Jahr umgerechneten Vergleich mit dem zweiten Quartal 2018.
- Die durchschnittlichen Einlagen betrugen 157,3 Milliarden US-Dollar, im Vergleich mit 157,7 Milliarden US-Dollar im zweiten Quartal 2018.
- Qualität der Aktiva bleibt nach wie vor ausgezeichnet
- Der Kapitalbestand war insgesamt gleichbleibend stark.

#### Präsentation der Ertragslage und Zusammenfassung der Quartalsergebnisse

Wenn Sie die Telefonkonferenz von BB&T für das dritte Quartal 2018 heute um 8.00 Uhr ET (US-Ostküstenzeit) mithören möchten, rufen Sie bitte die Telefonnummer 866-519-2796 an und geben Sie als Teilnehmernummer 876127 ein. Die während der Konferenz verwendete Präsentation wird auf unserer Website unter <https://bbt.investorroom.com/webcasts-and-presentations> bereitgestellt. Aufzeichnungen der Telefonkonferenz sind 30 Tage lang unter der Telefonnummer 888-203-1112 (Zugangscode 6326592) verfügbar.

Die Präsentation ist mitsamt einem Anhang zu den nicht GAAP-konform ausgewiesenen Kennzahlen unter <https://bbt.investorroom.com/webcasts-and-presentations> verfügbar. Die Quarterly Performance Summary, eine Zusammenfassung der Quartalsergebnisse von BB&T für das dritte Quartal 2018, einschließlich detaillierter Finanzübersichten,

finden Sie auf der BB&T-Website unter <https://bbt.investorroom.com/quarterly-earnings>.

#### Informationen zu BB&T

Zum Stichtag 30. September 2018 war BB&T eine der größten Finanzdienstleistungsholdings der USA, mit Aktiva von 222,9 Milliarden US-Dollar und einer Marktkapitalisierung von ca. 37,4 Milliarden US-Dollar. BB&T hat eine lange Tradition im Bereich Bankdienste vor Ort und bietet eine Vielfalt an Finanzdienstleistungen an, darunter Privatkunden- und Geschäftskundenwesen, Investitionen, Versicherungen, Vermögensverwaltung, Asset-Management, Hypotheken, Firmenkundengeschäft, Kapitalmärkte und Spezialfinanzierung. BB&T hat seinen Firmensitz in Winston-Salem (North Carolina) und betreibt mehr als 1.900 Finanzzentren in 15 Bundesstaaten und Washington D.C. BB&T wird von Greenwich Associates regelmäßig für seine herausragenden Bankdienste im Markt für kleine und mittlere Unternehmen anerkannt. Weitere Informationen über BB&T und sein komplettes Angebot an Produkten und Dienstleistungen finden Sie unter [BBT.com](https://www.bbt.com).

Kapitalquoten sind vorläufiger Natur.

Diese Pressemitteilung enthält Finanzinformationen und Leistungskennzahlen, deren Ermittlungsmethoden von den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen ("GAAP") der Vereinigten Staaten von Amerika abweichen. Die Geschäftsleitung von BB&T zieht diese "nicht-GAAP-konformen" Kennzahlen zur Analyse der Leistung und operativen Effizienz des Unternehmens heran. Die Geschäftsleitung vertritt die Auffassung, dass diese nicht-GAAP-konformen Kennzahlen ein besseres Verständnis der laufenden Geschäftsaktivitäten vermitteln und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit früheren Berichtszeiträumen begünstigen. Des Weiteren veranschaulichen sie die Effekte signifikanter Posten im aktuellen Berichtszeitraum. Das Unternehmen ist der Auffassung, dass eine aussagekräftige Analyse seiner Finanzergebnisse ein Verständnis der Faktoren erfordert, die dieser Unternehmensleistung zugrunde liegen. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Meinung, dass diese nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen für Investoren nützlich sein könnten. Die veröffentlichten Kennzahlen sind nicht als Ersatz für GAAP-konform ausgewiesene Finanzkennzahlen zu verstehen. Ferner sind sie nicht zwangsläufig mit nicht-GAAP-konformen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Nachstehend sind die nicht-GAAP-konformen Kennzahlen aufgeführt, die in dieser Pressemitteilung genutzt werden:

- Die bereinigte Effizienz Kennzahl ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, da sie Kursgewinne (-verluste), Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Fusions- und Restrukturierungsaufwand sowie bestimmte andere Posten ausschließt. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahl zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Überzeugung, dass diese Kennzahl ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglicht, sowie die Auswirkungen hoher Erträge und Aufwendungen veranschaulicht.
- Materielles Eigenkapital und einschlägige Zahlen sind nicht-GAAP-konforme Kennzahlen, welche die Auswirkungen von immateriellen Vermögenswerten und deren jeweilige Amortisierung ausschließen. Diese Kennzahlen sind nützlich für die konsistente Bewertung des Unternehmensergebnisses, ob erworben oder intern entwickelt. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahlen zur Bewertung der Qualität des Kapitals und der Erträge im Vergleich mit Bilanzrisiken und vertritt den Standpunkt, dass sie Investoren bei der Analyse des Unternehmens von Nutzen sein können.
- Die Kern-Nettozinsspanne ist eine nicht GAAP-konforme Kennzahl, bei der die Nettozinsspanne um Auswirkungen des Purchase Accounting bereinigt wird. Zinserträge und durchschnittliche Bilanzen von PCI-Krediten werden insgesamt ausgeschlossen, da die Verrechnung dieser Kredite zu signifikanten und ungewöhnlichen Trends bei den Erträgen führen kann. Purchase-Accounting-Kennungen und damit verbundene Abschreibungen für a) von der FDIC beim Erwerb von Colonial erworbene Wertpapiere und b) Nicht-PCI-Kredite, Einlagen und langfristige Kredite, die von Susquehanna und National Penn erworben wurden, wurden ausgeschlossen, um sich den Erträgen zu Sätzen vor dem Erwerb anzunähern. Die Geschäftsleitung von BB&T vertritt die Auffassung, dass die Korrekturen der Berechnung der Nettozinsspanne für bestimmte erworbene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den Investoren nützliche Informationen in Bezug auf die Entwicklung der Ertrag bringenden Vermögenswerte von BB&T liefern.
- Der bereinigte, verwässerte Gewinn je Aktie ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, da er Fusions- und Restrukturierungsaufwand sowie bestimmte andere Posten ohne Steuern ausschließt. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahl zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Überzeugung, dass diese Kennzahl ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich

- der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglicht, sowie die Auswirkungen hoher Erträge und Aufwendungen veranschaulicht.
- Die bereinigte Kennzahl des betrieblichen Fremdkapitals ist eine nicht-GAAP-konforme Kennzahl, da sie Kursgewinne (-verluste), Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Fusions- und Restrukturierungsaufwand sowie bestimmte andere Posten ausschließt. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahl zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Überzeugung, dass diese Kennzahl ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglicht, sowie die Auswirkungen hoher Erträge und Aufwendungen veranschaulicht.
  - Die bereinigten Leistungskennzahlen sind nicht-GAAP-konform, da sie Aufwendungen in Zusammenhang mit Fusionen und Restrukturierung, sowie im Falle der durchschnittlichen Eigenkapitalrendite die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte ausschließen. Die Geschäftsleitung von BB&T nutzt diese Kennzahlen zur Analyse der Leistung des Unternehmens. Die Geschäftsleitung von BB&T ist der Überzeugung, dass diese Kennzahlen ein besseres Verständnis des laufenden Geschäfts und einen besseren Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zeiträumen ermöglicht, sowie die Auswirkungen hoher Erträge und Aufwendungen veranschaulichen.

Eine Überleitung dieser nicht-GAAP-konformen Kennzahlen auf die am ehesten vergleichbaren GAAP-Kennzahlen ist in der Quarterly Performance Summary, der Ergebniszusammenfassung des dritten Quartals 2018 von BB&T zu finden, die unter <https://bbt.investorroom.com/quarterly-earnings> verfügbar ist.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 in Bezug auf die Finanzlage, die Geschäftsergebnisse, Geschäftspläne und die zukünftige Entwicklung von BB&T. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren nicht auf historischen Fakten, sondern stellen die Erwartungen und Annahmen der Geschäftsleitung bezüglich der geschäftlichen Tätigkeit von BB&T, der Wirtschaft und weiterer künftiger Bedingungen dar. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf die Zukunft beziehen, unterliegen sie bestimmten Unsicherheiten, Risiken und Veränderungen der Umstände, die schwierig vorherzusagen sind. Tatsächliche Ergebnisse von BB&T können wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Wörter und Ausdrücke wie "erwarten", "glauben", "schätzen", "bewerten", "beabsichtigen", "voraussagen", "planen", "prognostizieren", "können", "werden", "sollen", "dürfen" und ähnliche Begriffe sind Indikatoren für solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese unterliegen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Es gibt keine Zusicherung, dass eine Liste der Risiken, Unsicherheiten und Risikofaktoren vollständig ist. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegt werden, sind - neben den Risiken und Unsicherheiten, die unter Punkt 1A (Risikofaktoren) in unserem Jahresbericht auf Formular 10-K für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr und in allen folgenden Einreichungen von BB&T bei der Securities and Exchange Commission in größerem Detail dargestellt werden - unter anderem Folgende:

- Die allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftsbedingungen können auf nationaler oder regionaler Ebene ungünstiger sein als erwartet, was u. a. zu langsamerem Wachstum von Einlagen und Vermögenswerten, einer Verschlechterung der Kreditqualität und/oder sinkender Nachfrage nach Krediten, Versicherungen oder anderen Leistungen führen kann;
- Störungen nationaler oder internationaler Finanzmärkte, darunter die Auswirkung einer Herabstufung von Schuldbriefen der US-Regierung durch eine der Ratingagenturen, wirtschaftliche Instabilität und Rezessionslage in Europa, den letzten Brexit;
- Änderungen im Zinsumfeld, darunter Änderungen des Zinssatzes durch die US-Notenbank, und Cashflow-Neubewertungen, die sich negativ auf die Nettozinsspanne und/oder das Volumen und den Wert von Krediten und Einlagen sowie den Wert anderer finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auswirken können;
- Der Wettbewerbsdruck zwischen depotführenden und anderen Finanzinstituten kann sich erheblich erhöhen;
- Gesetzgeberische, regulatorische oder Änderungen zur Bilanzierung, darunter Änderungen durch die Übernahme und Umsetzung des Dodd-Frank-Act, können sich negativ auf Geschäftsfelder auswirken, in denen BB&T tätig ist;
- Örtliche, bundesstaatliche oder nationale Steuerbehörden können bei Steuerfragen Positionen vertreten, die für BB&T ungünstig sind;
- Möglichkeit der Herabstufung des Kreditratings von BB&T;
- Möglichkeit widriger Veränderungen auf den Wertpapiermärkten;
- Konkurrenten von BB&T haben möglicherweise mehr Finanzressourcen

- zur Verfügung oder entwickeln Produkte, die ihnen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber BB&T verschaffen, und sie unterliegen eventuell anderen Regulierungsstandards als BB&T;
- Risiken in Zusammenhang mit der Computer- und Netzsicherheit können sich nachteilig auf die Geschäfts- und Finanzleistung und den Ruf von BB&T auswirken; und BB&T könnte für finanzielle Verluste haftbar gemacht werden, die Dritten aufgrund von Datenverletzungen zwischen Finanzinstituten entstehen;
  - Kosten der IT-Infrastruktur, die höher als erwartet sind oder Versäumnisse bei der Implementierung künftiger Systemverbesserungen können sich negativ auf die Finanz- und Ertragslage von BB&T auswirken und BB&T können so erhebliche Zusatzkosten entstehen;
  - Naturkatastrophen oder andere Katastrophen, einschließlich Terroranschläge, könnten sich nachteilig auf BB&T auswirken und die Geschäftstätigkeit von BB&T oder die Fähigkeit oder Bereitschaft von Kunden, Zugang zu den Produkten und Dienstleistungen von BB&T zu erhalten, erheblich beeinträchtigen;
  - Kosten in Zusammenhang mit der Zusammenführung der Geschäftsbereiche von BB&T und seinen Fusionspartnern können größer sein als erwartet;
  - Die Nichteinhaltung strategischer oder operativer Pläne, einschließlich der Fähigkeit, Fusionen und Übernahmen erfolgreich abzuschließen und/oder zu integrieren oder erwartete Kosteneinsparungen oder Umsatzzuwächse im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen innerhalb der erwarteten Zeiträume vollständig zu erreichen, könnte die Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen;
  - Größere Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Verfahren könnten einen wesentlichen negativen Einfluss auf BB&T haben;
  - Eine ungünstige Beilegung von Rechtsstreitigkeiten oder anderen Ansprüchen sowie regulatorische oder behördliche Ermittlungen oder anderer Untersuchungen könnten zu negativer öffentlicher Aufmerksamkeit, Protesten, Geldbußen, Strafen, Einschränkungen der Geschäftstätigkeit von BB&T oder dessen Expansionsmöglichkeiten führen, sowie andere negative Folgen nach sich ziehen. All dies kann den Ruf von BB&T schädigen und sich negativ auf die Finanz- und Ertragslage auswirken;
  - Risiken, die sich aus der umfangreichen Nutzung von Modellen ergeben;
  - Maßnahmen des Risikomanagements, die nicht vollständig greifen;
  - Einlagenabzug, Kundenverlust und Umsatzverlust nach vollzogenen Fusionen und Übernahmen, die größer sind, als erwartet; und
  - Größere Systemausfälle, die durch den Ausfall kritischer interner Systeme oder kritischer Dienstleistungen Dritter verursacht werden, könnten die Finanz- und Ertragslage von BB&T negativ beeinflussen.

Leser werden davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen zu setzen, da sie nur die Sicht zum Zeitpunkt dieser Mitteilung widerspiegeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Außer in dem von den geltenden Gesetzen oder Vorschriften geforderten Umfang übernimmt BB&T keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aus irgendeinem Grund öffentlich zu überprüfen oder zu aktualisieren.

Kontakt:

ANALYSTEN - Alan Greer  
Executive Vice President  
Investor Relations  
(336) 733-3021 oder Richard Baytosh  
Senior Vice President  
Investor Relations  
(336) 733-0732

Ansprechpartner Medien - Brian Davis  
Senior Vice President  
Corporate Communications  
Media@BBT.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019011/100821139> abgerufen werden.